

Taufe des Herrn

FAMILIENGOTTESDIENST

10. Januar 2021



VORBEREITUNGEN

- Tischdecke, Kerze, Blumen, Bibel, Kreuz
- Gotteslob
- Für „Deutung“ – für jeden ein Blatt „Büttenpapier“ mit Wasserzeichen, Stifte, kleine Schale mit Weihwasser (aus der Kirche besorgen, wenn nicht vorrätig, danach fragen – manche Gemeinden haben derzeit kleine abgefüllte Fläschchen, die man mitnehmen kann ...)
- Für den Kreativ-Teil: Vorlage ausdrucken, Cuttermesser + Unterlage, Malstifte, Schere.

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 435, 1.+2. Str.

A Herr, ich bin dein Eigentum

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

L Unser Jahr ist schon ein paar Tage alt und auch das Weihnachtsfest liegt schon eine Weile zurück.

Und dennoch feiern wir bis heute Weihnachten. Wir konnten bis heute jedem, dem wir begegneten, ein „Gesegnetes Weihnachtsfest“ wünschen – aber wahrscheinlich habt wurde damit schon nach dem 2. Weihnachtsfeiertag aufgehört.

Viele sagen leider ab dem 27.12: „Wünsche frohe Weihnachten gehabt zu haben!“... und denen müsste man antworten: „Wieso? Wir haben doch noch Weihnachten!“

Aber heute ist es denn wirklich so weit - mit dem heutigen Tag endet der Weihnachtsfestkreis, die besondere Zeit, und wir gehen in den Alltag über.

Das Fest, das wir heute feiern, heißt „Taufe des Herrn“.

Wir hören heute davon wie Jesus getauft wurde und erinnern uns auch an unsere eigene Taufe.

Doch zuvor grüßen wir Christus in unserer Mitte:

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden.

Herr, erbarme dich

A **Herr, erbarme dich.**

V Du stehst an unserer Seite.

Christus, erbarme dich.

A **Christus, erbarme dich.**

V Du zeigst uns den Weg zum Vater.

Herr, erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Gebet

V Lasset uns beten.

Liebender Gott,

in Jesus Christus hast du für uns den Himmel geöffnet.

Du sendest deinen Geist auf die Erde herab

und sprichst dein großes »Ja« zum Leben.

Öffne unser Herz und unseren Verstand für deine Liebe,

auf dass wir aus ihr leben und sie anderen weiter geben.

Darum bitten wir dich heute und alle Tage unseres Lebens.

A Amen.

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Mk 1,7-11

L Lesung aus dem Evangelium nach Markus

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete:
Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich;
ich bin es nicht wert, mich zu bücken
und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.
Ich habe euch mit Wasser getauft,
er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa
und ließ sich von Johannes im Jordan taufen.

Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg,
sah er, dass der Himmel aufriss
und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

Und eine Stimme aus dem Himmel sprach:
Du bist mein geliebter Sohn,
an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei Dir, Christus.

Deutung

V Jesus hat sich taufen lassen, so wie wir getauft sind.

Die Taufe gab ihm die Bestätigung für das, was er wohl schon spürte,
und was er auch an uns weitergeben wollte: nämlich Gottes Liebe.

Jesus ging dann noch für vierzig Tage in die Wüste, um darüber nach-
zudenken und sich alles genau zu überlegen. Leicht war ja sein Vorhan-
ben nicht. Jesus wusste das sicher von Anfang an.

Aber er glaubte, dass Gott mit ihm sein würde, was auch kommen sollte. Und die Taufe war ihm das Zeichen dafür.

Was für ein besonderes Zeichen die Taufe ist, möchte ich euch heute mit diesem Blatt Papier erklären:

Jeder bekommt ein Büttenpapier und einen Buntstift

Das Wasserzeichen auf dem Papier entdecken lassen

Versucht es zu übermalen, auszuradieren, zerknittern, auszulöschen ...

Solche Wasserzeichen sind in besonderes, gutes Papier gearbeitet. Es ist eine Art Markenzeichen.

Auf ein Blatt Papier kann viel geschrieben werden.

Gute Gedanken, schlechte Nachrichten, Gedichte, Merksätze, Liebeserklärungen, Einkaufslisten, Rechnungen... .

Man kann durchstreichen und auslöschen, drüberschreiben und wieder Neues schreiben, zeichnen und malen.

Am Ende ist das Blatt dann gefüllt, mehr oder weniger schön.

Aber was auf keinen Fall verändert und zerstört werden kann, ist dieses Wasserzeichen auf dem Papier. Normalerweise sieht man es ja gar nicht. Doch wenn wir das Blatt gegen das Licht halten, gegen die Sonne, dann sehen wir das Zeichen. Es sagt, wer das Papier gemacht hat. Es ist dadurch ein besonderes, auch ein teures, wertvolles Papier.

Wir Menschenkinder sind eigentlich auch wie ein Blatt Papier. Am Anfang, bei der Geburt sind wir noch unbeschrieben und leer.

Und im Laufe unseres Lebens füllt sich dann unser Lebensblatt: Eltern, Geschwister, Freunde, Lehrer, Bekannte, Menschen aus der Nähe, Menschen aus der Ferne, sie alle prägen uns oder lehren uns.

Sie legen uns Dinge ans Herz oder geben uns manchen Rat. Sie sprechen mit uns, sie haben uns lieb oder tun uns auch manchmal weh.

All diese Erfahrungen kommen auf unser Lebensblatt, damit werden wir es „beschreiben“.

Manches versuchen wir wieder auszulöschen, manches unterstreichen wir, manches streichen wir auch einfach aus.

Und manches schreiben wir weiter.

Aber gleichgültig, was wir für Erfahrungen machen, was wir unterstreichen, durchstreichen oder auslöschen, das Wasserzeichen kann auch bei unserem Leben nicht zerstört werden.

Denn auch wir haben ein Wasserzeichen. Es ist die Taufe.

Bei der Taufe werden wir mit Wasser gezeichnet. Der Pfarrer zeichnet ein Kreuz auf die Stirn. Dieses Zeichen sagt:

Du gehörst zu Gott, er hat dich lieb.

Er kennt dich mit Namen.

Du gehörst zu Jesus Christus.

Er ist auch für dich gestorben und auferstanden.

Dein Leben lang kann dich nichts mehr von Gott trennen.

Du bist wertvoll, du bist ihm teuer.

Im Alltag sieht man dieses Zeichen der Taufe nicht wie das Wasserzeichen auf dem Papier.

Manchmal ist es auch gar nicht so leicht zu glauben, dass es überhaupt etwas bedeutet. Es ist verborgen. Aber es ist ganz gewiss da und im Lichte Gottes, in den Augen Gottes, ist es ganz gewiss sichtbar. Und auf alle Fälle kann es niemand durchstreichen, auslöschen oder zerstören. Wie sehr unser Leben auch zerknittert, eingerissen, beschrieben, bemalt, radiert wird.

Daran wollen wir uns heute erinnern. Wir tauchen unsere Finger in diese kleine Schale mit Weihwasser und bekreuzigen uns.

Kleine Schale mit Weihwasser.

Wir wissen:

Wir sind getauft. Gott segnet uns. Wir sind wichtig und wertvoll in seinen Augen. Er hat uns lieb – von Anbeginn bis zu unserem letzten Atemhauch.

Lied

GL 491

A Ich bin getauft und Gott geweiht

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

V Gott ist der große Liebhaber der Menschen. Darum bitten wir:

A Wir bitten dich, erhöre uns.

1. Für alle Kinder, denen es an Fürsorge, Zuwendung und Anregung fehlt, die sich schuldig, störend oder ungeliebt fühlen.
2. Für die alten Menschen, die einsam sind, misstrauisch oder verwahrlost, die abgeschoben, vergessen oder ausgenutzt werden.
3. Für alle, die materielle Not leiden, die keine Arbeit finden, denen die Alltagsstrukturen entgleiten, die sich schämen und sich zurückziehen oder von anderen gemieden werden.
4. Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern, die keinen Sinn mehr sehen oder die Hoffnung verlieren, für alle, die die Trauernden begleiten und ihnen zur Seite stehen.
5. Für die Verstorbenen, die in unseren Herzen sind, für die Toten, an die niemand denkt.

Herrengebet

V Alles, was wir in unserem Herzen bewegen, alles, wofür wir keine eigenen Worte finden, legen wir in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

A Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

Segensbitte

V Es segne uns Gott Vater, der zu uns Worte des Lebens spricht.
Es segne uns sein Sohn, in dem sich uns der Himmel öffnet.
Es segne uns der Heilige Geist, der uns Kraft und Einsicht schenkt.

A Amen.

V So segne uns der dreieinige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied

GL 489

A Lasst uns loben, freudig loben

Gemeindereferentin Patricia Fink
Alfeld

ANHANG

KREATIV ZUM SCHLUSS

Schiebekarte „Taufe des Herrn“

Ausdrucken, ausmalen, bei dem Bild mit dem Baum an den 3 schwarzen Linien und die Wellen-Linie mit dem Cutter einschneiden, beide Motive ausschneiden, das Bild mit Jesus in die Schlitze einfädeln und beim Rauf- und Runterziehen die Geistsendung beobachten. 😊

